

Kreispokal Südbrandenburg

Vorrunde vom 05./10./11. August 2018

Nachdem die Qualifikationsrunde gespielt ist, sind die Partien der 1. Hauptrunde bereits gelöst. Am kommenden Wochenende steigen alle weiteren Mannschaften in den Wettbewerb ein und wollen einen erfolgreichen Saisonauftakt. Einzig Titelverteidiger VfB Herzberg darf noch eine Runde pausieren und freut sich auf den Landespokalvergleich mit Wacker Ströbitz aus der Landesliga Süd.

SpVgg. Raddusch – Spreewälder SV Lübbenau 6:1 (3:0). Tore: Kaussow, Pospischil (3), Mudra, Eigentor – Vinter, SR: Rademacher (Calau), Z.: 45.

Etwas überraschend hoch gewinnt Raddusch das Spreewaldduell und zieht in die erste Hauptrunde ein.

FSV Kirchhain – FSV Theisa 4:1 (2:0). Tore: Rambow, Kornek, Mahlo, Schmidgunst – Vetter, SR: Scholz (Finsterwalde), Z.: 37.

Nach der 2:0 Halbzeitführung schöpften die Gäste mit dem Anschlusstreffer noch einmal Hoffnung. Zwei späte Treffer sorgten aber für das Weiterkommen der Gastgeber.

VfB Klettwitz – Empor Hörlitz 1:4 (0:3). Tore: Noack – Exner, Berndt (2), Krüger, SR: Schmidt (Kleinleipisch), Z.: 65.

Die erste Überraschung schafften die Empor-Kicker. Bei den Lila-Weißen überraschte Hörlitz mit einer klaren Halbzeitführung und ließ auch nach dem 1:3 nichts mehr anbrennen.

FSV Doberlug-Kirchhain – SpG Mühlberg/Fichtenberg 0:7 (0:4). Tore: Schlittig, Klose (3), Wiedemann, Weidner (2), SR: Czerwenka (Tröbitz), Z.: 47.

Schon zur Halbzeit lag die SpG weit in Front und baute die Führung auch im zweiten Abschnitt aus, um sicher in die nächste Runde einzuziehen.

SpG Schlepzig/TSG Lübben – Grün-Weiß Lübben II 1:4 (1:2). Tore: Eifler – Tyra, Janke, Lindner, Eigentor, SR: Schmidt (Luckau), Z.: 108.

Nach einer Ballrückgabe die zum 0:2 im Tor landete schenkten die Gäste der SpG den Anschlusstreffer, der aber nicht für die Überraschung reichte.

Eintracht Koßwig – TSV Missen 1:2 (1:1). Tore: Eckner – Handt, Wende, SR: Rademacher (Calau), Z.: 130.

Mit knappem Sieg jubelt der TSV über den Einzug in die nächste Runde und freut sich nun, wie im Vorjahr, auf den SSV Altdöbern aus der Landesklasse.

SpG Jamlitz/Lieberose – Goyatzer SV 2:4 n. V. (1:1, 0:1). Tore: Schaar (2) – Bartelt (2), Böttcher (2), SR: Perko (Märkische Heide), Z.: 35.

Erst in der Verlängerung kamen die Gäste vom GSV zum Weiterkommen und freut sich nun auf Groß Beuchow als nächsten Gegner.

Vorwärts Crinitz – Wacker Schönwalde 1:2 (0:0). Tore: Hanusche – Wittenberg (2), SR: Kuba (Calau), Z.: 35.

Umkämpft aber am Ende glücklich, wenige Minuten vor dem Ende, zieht Schönwalde in die Folgerunde ein. Matchwinner Fabian Wittenberg war Matchwinner mit beiden Treffern.

SpG Niewitz/Schönwalde II – Blau-Weiß Lubolz 1:8 (0:3). Tore: Giera – Zell (3), Mietusch, Krupsky, Lehmann (2), Studier, SR: Grasmé (Lübbenau), Z.: 87.

Die Gäste drehten in der zweiten Halbzeit auf und zogen nach dem 0:3 zur Pause uneinholbar davon. Am Ende ging der Spielgemeinschaft die Luft etwas aus und eine hohe Niederlage war die Folge.

Blau-Weiß Kreblitz – Gießmannsdorf 0:3 (0:1). Tore: Baerbock, Lehmann, Zielke, SR: Felix (Bersteland), Z.: 102.

Ohne Probleme und mit sicherem Sieg zieht der Favorit in die nächste Runde ein.

Corona Gehren – Groß Beuchow 0:4 (0:4). Tore: Müller (2), Richter (2), SR: Haarich (Lübben), Z.: 85.

Die zwei Doppeltorschützen Müller und Richter lassen die Gäste jubeln. Schon zur Pause war die Partie entschieden, so dass beide Mannschaften es im zweiten Abschnitt ruhiger angehen konnten.

Eintracht Wittmannsdorf – Walddrehna 0:9 (0:5). Tore: Konrad, Chehade (5), Büssing, Schimpfkäse, Schwarze, SR: Jammach (Lieberose), Z.: 32.

Die Gäste aus der Kreisliga ließen sich beim Gegner aus der zweiten Kreisklasse nicht locken und sorgten für einen standesgemäßen Sieg.

Martinskirchen – Blau-Gelb Sonnewalde 1:2

Eintracht Koßdorf – Wacker Reichenhain 4:1 (0:0). Tore: Holtz, Beck, Papendorf, Eigentor - Lampe, SR: Bährisch (Bad Liebenwerda), Z.: 35.

Die Eintracht aus der 1. Kreisklasse überraschte gegen den Kreisligist und zog nach der Pause innerhalb von 20 Minuten auf 4:0 davon. Der Anschlusstreffer brachte nur noch Ergebniskosmetik.

TSV Schlieben II – SpG Kolochau/Malitschkendorf 9:1 (3:0). Tore: Unger (4), Zachert (3), Jäschke, Eigentor - Schmidt, SR: Rösler (Sonnewalde), Z.: 50.

Überraschend hoch gewinnt die zweite Mannschaft vom TSV und hat nun in der kommenden Woche ein Doppelheimspiel zum Pokal.

SpG Möglitz/Bönitz – Lok Uebigau 3:6 (2:3). Tore: Lachmann, Windmüller, Walther – Timmel (2), Schmid, Arndt, Schrey, Janischewsky, SR: Birnbaum (Elsterwerda), Z.: 36.

Torreich und am Ende mit deutlichem Abstand zog der Favorit aus Uebigau in die nächste Runde ein.

FC Schradenland – SV 1919 Präsen 0:1 (0:1). Tor: Jungnickel, SR: Schulz (Doberlug), Z.: 73.

Das Nachbarschaftsduell entschieden die Gäste knapp für sich und sind nach dem Abstieg aus der Kreisoberliga wieder in der Erfolgsspur.

SpG Hosena/Großkoschen – Blau-Weiß Lichterfeld 3:1 (3:0). Tore: Schmidtke (2), Zimmermann - Peschel, SR: Peters (Ruhland), Z.: 17.

Mit einer sicheren Halbzeitführung schockte die Spielgemeinschaft die Gäste und ließ im zweiten Abschnitt keine Zweifel am Weiterkommen aufkeimen.

Blau-Weiß Sedlitz – DSV Schraden 0:1 (0:0). Tor: Kühne, SR: Meinel (Hoyerswerda), Z.: 25.

Eng und umkämpft blieb es bis zehn Minuten vor dem Ende, ehe ein Strafstoß für die Entscheidung sorgte.

SpG Hohenbocka/Peickwitz II – SpG Tettau/Frauendorf 2:5 (0:4). Tore: Wisniewski, Büttner – König (3), Kühn, Magister, SR: Tondera (Lauchhammer), Z.: 43.

Ungefährdet zog die Spielgemeinschaft in die nächste Runde ein und ließ an der der Favoritenrolle nie Zweifel aufkommen.

TSG Kostebrau – Rot-Weiß Wormlage 1:5 (1:1). Tore: Ahmed – Lehnick, Gropp, Bokovics (2), Zscheschang, SR: Heinrich (Elsterwerda), Z.: 20.

Im ligainternen Duell führten die Hausherren, ehe Wormlage, die in dieser Saison wieder eigenständig antreten, die Partie drehten und klar für sich entschieden.

Schwarz-Weiß Staupitz – Aufbau Großmehlen 3:8 (2:2). Tore: Klotzsch, von Bienenstamm (2) – Schulz (5), Mai (2), Kegler, SR: Höhne (Großrössen), Z.: 35.

Bis zur Pause blieb es eine ausgeglichene Partie, ehe zum Ende der Partie Topspieler Schulz mit drei Treffern noch einmal anzog und das Weiterkommen sicherte.

1892 Schwarzheide – Meuroer SV 3:1 (0:1). Tore: Myango Motaka, Ermisch, Eigentor - Schrader, SR: Schmidt (Kleinleipisch), Z.: 33.

Das Spiel gedreht und als Underdog den Kreisligisten aus dem Wettbewerb geworden. 1892 Schwarzheide sorgt für eine Überraschung.

FSV Guteborn – Grün-Weiß Annahütte 1:5 (0:3). Tore: Leuschner – Jahn (2), Penz, Michalak, Paul, SR: Hänßgen (Hirschfeld), Z.: 61.

Schon im ersten Abschnitt sicherten sich die Gäste den nötigen Vorsprung um der Favoritenrolle gerecht zu werden.

Grün-Weiß Thalberg – VfB Finsterwalde – Rückzug Thalberg

FC Rot-Weiß Sallgast – Glückauf Kleinleipisch – Rückzug Kleinleipisch